

Sitzung vom 19. Oktober 2016 / Geschäft Nr. 7

Bericht und Antrag

Ersatz Informatikausrüstung für die Primarstufe Zollikofen; Abrechnung Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

Am 25. März 2015 hat der Grosse Gemeinderat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 242'000.00 für den Ersatz der Informatikausrüstung an der Primarstufe bewilligt. Für die Submission gelangte das Einladungsverfahren zur Anwendung. Den Zuschlag erhielt die Firma Letec AG.

2. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (BSG 170.111); Art. 109
- Gemeindeverfassung vom 30. November 2003 (SSGZ 101.1); Art. 54 Abs. 2 lit. b

3. Abrechnung

Die Abrechnung des Informatikersatzes an der Primarstufe im Betrage von Fr. 233'137.35 schliesst mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 8'862.65 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 242'000.00 ab.

Arbeitsgattung	Kredit	Vergabe	Abrechnung	Differenz
Beträge in Fr.	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST	Abrechnung / Kredit inkl. MWST
Hardware	164'880.00	150'950.50	150'831.90	-14'048.10
Software	6'920.00	5'808.95	8'063.45	+ 1'143.45
Dienstleistungen	70'200.00	47'796.50	54'585.35	-15'614.65
Unvorhergesehenes	0.00	0.00	19'656.65	+19'656.65
Total	242'000.00	204'555.95	233'137.35	-8'862.65

4. Begründung der Mehr-/Minderkosten

Hardware

Minderaufwand Fr. 14'048.10

Für den Kreditantrag wurden Richtpreise aus einem höheren Preissegment angenommen. Bei den vier Servern konnten pro Gerät rund Fr. 1'625.00 eingespart werden. Bei den Notebooks ohne Laufwerk (140 Stk.) rund Fr. 54.00 pro Gerät und bei den Notebooks mit Laufwerk (23 Stk.) rund Fr. 66.00 pro Gerät.

Software

Mehraufwand Fr. 1'143.45

Für den Kreditantrag und bei der Offerteneingabe wurde davon ausgegangen, dass die bereits vorhandene Control-Konsole in Zusammenhang mit der Anti-Virus Software verwendet werden kann. Es stellte sich aber heraus, dass diese nicht Windows 10 tauglich ist und deshalb ersetzt werden musste (Symantec Endpoint Protection).

Dienstleistungen

Minderaufwand Fr. 15'614.65

Die Berechnung der Dienstleistungen für den Kreditantrag stützte sich auf den Ersatz der Informatikausrüstung aus dem Jahr 2010. Bei der Vergabe wurde von dem Angebotsbetrag von Fr. 47'796.50 ausgegangen. Der Mehraufwand gegenüber dem Angebot ergab sich durch Probleme bei der Einbindung an die Access Points.

Unvorhergesehenes

Mehraufwand Fr. 19'656.65

Beim Kreditantrag wurde davon ausgegangen, dass alle bestehenden Access Points (WLAN-Controller) verwendet werden können. Bei den Testläufen vor der Inbetriebnahme zeigte sich, dass ein Teil der Access Points im Zentrum (Wahlacker/Zentral/Türmli) und Geisshubel mit den neuen, leistungsstärkeren Geräten nicht mehr funktionierten. Da die alten Access Points mit den neuen Access Points nicht kompatibel waren, mussten alle ersetzt werden.

5. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Kreditabrechnung geprüft und für richtig befunden und der Verpflichtungskreditabrechnung zugestimmt. Es wird beantragt, die Abrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 233'137.35 und einer Unterschreitung von Fr. 8'862.65 wird zur Kenntnis genommen (Konto 210.506.06).

Zollikofen, 19. September 2016

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Sandra Burkhalter	28.09.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\161019\07_informatik_prim.ggr.docx	28.09.2016 09:37 / ks	1.5	2 von 2